

Personensuche in Moormerland: Unbekannter Mann sorgt für Aufregung

Polizeiinspektion Leer/Emden berichtet über Personensuche, Unfall und Sachbeschädigung am 03.09.2024. Hinweise bitte melden.

04.09.2024 - 11:16

Polizeiinspektion Leer/Emden

In Moormerland und Umgebung haben mehrere bemerkenswerte Vorfälle die Polizei in Bewegung gesetzt, darunter eine Fahndung nach einem Mann wegen einer mutmaßlichen exhibitionistischen Handlung. Am Morgen des 3. September 2024 meldeten mehrere Anrufer der Polizei eine merkwürdige Situation in der Nähe des Steinweges, wo ein unbekleideter Mann beobachtet wurde, der an sich manipulierte. Diese Schilderung ließ aufhorchen und weckte schnell das Interesse der Ordnungshüter.

Der Zeuge, der die erste Meldung abgab, berichtete von der Präsenz des Mannes in der Nähe eines Forellenteichs. Eine weitere Zeugin entdeckte in der Wasserwerkstraße ein einsam stehendes Fahrrad sowie eine Tasche mit persönlichen Gegenständen. Auffallend war, dass keine Bekleidungsstücke in der Nähe gefunden wurden. Der beschriebene Mann wurde als etwa 70 Jahre alt und mit einem stabilen Körperbau beschrieben, wobei sein Äußeres den Eindruck hinterließ, dass es ihm nicht gut ging. Da sich die ersten Suchmaßnahmen als erfolglos erwiesen, wurde beschlossen, die Suche auszudehnen. Unterstützung erhielt die Polizei von der Feuerwehr

Warsingsfehn, die mit Drohnen und Booten anrückte, um die Umgebung intensiver zu sichern. Dennoch blieb der gesuchte Mann verschwunden.

Weitere Vorfälle in der Region

Ein weiterer Vorfall ereignete sich in Rhaderfehn, wo ein unbekannter Fahrzeugführer zwischen dem 2. und 3. September 2024 beim Wenden einen Carport beschädigte. Bei diesem Manöver verlor das Fahrzeug eine seitliche Positionsleuchte und verließ anschließend die Unfallstelle, ohne sich um den hohen dreistelligen Sachschaden zu kümmern. Diese beharrliche Missachtung hat die Polizei dazu veranlasst, Zeugen zur Meldung des Vorfalls zu ermahnen.

Am gleichen Tag kam es auch zu einem Unfall in Hesel, bei dem eine 16-jährige Fahrerin eines Leichtkraftrades stürzte. Während ihrer Fahrt kam sie durch Bodenwellen ins Schlingern und fiel auf die Straße, wo ein Pkw-Fahrer nicht rechtzeitig bremsen konnte und das Kraftrad überfuhr. Glücklicherweise blieb die junge Fahrerin nur leicht verletzt, und sie ließ sich später mit Hilfe ihrer Eltern behandeln. Die Autobahnpolizei nahm den Vorfall auf, der erhebliche Schäden verursachte.

Die Polizei hat bereits Ermittlungen aufgrund dieser Vorfälle eingeleitet und ruft die Bevölkerung auf, Hinweise zu geben. Insbesondere im Fall des gesuchten Mannes in Moormerland ist jede Information von Bedeutung. Personen, die in diesem Gebiet leben oder arbeiten und ähnliche Beobachtungen gemacht haben, sind gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Für Hinweise stehen folgende Telefonnummern zur Verfügung:

- Polizei Leer: 0491-976900
- Polizei Emden: 04921-8910
- Autobahnpolizei Leer: 0491-960740
- Polizeistation Borkum: 04922-91860

- Polizeistation Bunde: 04953-921520
- Polizeistation Filsum: 04957-928120
- Polizeistation Hesel: 04950-995570
- Polizeistation Jemgum: 04958-910420
- Polizeistation Moormerland: 04954-955450
- Polizeistation Ostrhauderfehn: 04952-829680
- Polizeistation Rhaunderfehn: 04952-9230
- Polizeistation Uplengen: 04956-927450
- Polizeistation Weener: 04951-914820
- Polizeistation Westoverledingen: 04955-937920

Rückfragen bitte an:

Polizeiinspektion Leer/Emden

Svenia Temmen

Pressestelle

Telefon: 0491-97690 114

E-Mail: pressestelle@pi-ler.polizei.niedersachsen.de

Original-Content von: Polizeiinspektion Leer/Emden, übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de